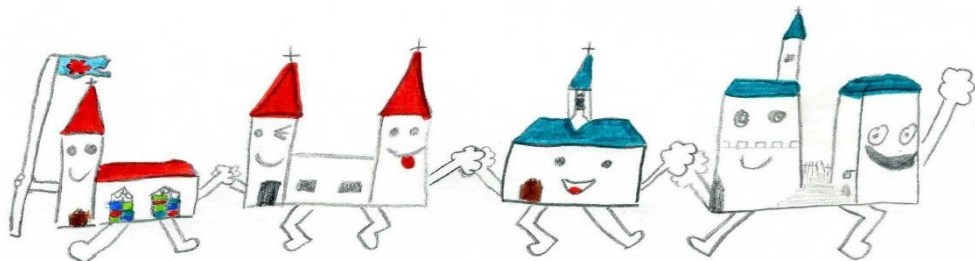


KINDERKIRCHE

SONNTAGSBLATT Nr. 7



DER TEST

Heute gibt es wieder eine Geschichte aus dem ersten Teil der Bibel, dem Glaubensbuch des Volkes Israel. In Israel gab es einen **König Ahab**. Und eine **Königin Isebel**. Die herrschten über das **Volk Israel**, dass seit alter Zeit seinem Gott vertraute. Und es gab einen Gottesmann, den **Propheten ELIA**.

Königin Isebel aber war nicht aus Israel. Sie kam aus einem anderen Land. Von dort hatte sie 450 Priester mitgebracht. Die bauten Altäre in Israel und beteten zu vielen Göttern. Vor allem zu Baal. Sie sagten, Baal macht das Wetter. Wenn eure Felder Regen brauchen, betet zu Baal. Aber alle Leute in Israel wussten, Gott allein hat die Natur entstehen lassen. Er hält die ganze Welt in seiner Hand. Auch Wind und Regen. König Ahab wurde wütend und Isebel sagte: NEIN! Vergesst euren alten Glauben. Wir haben jetzt viele funkelneue Götter, vor allem Baal, der macht das Wetter. Sie stellten Figuren der Götter auf und sagten: Ihr sollt zu diesen Göttern beten! Da überlegten die Leute: Vielleicht ist unser Glauben falsch? Und sie wurden unsicher. Nur der Prophet Elia nicht: Gott

schickte ihn zum König Ahab. Elia sagte zu Ahab: Es wird nicht regnen, solange es Gott nicht will. Und es kam eine lange Trockenheit. Da sagte König Ahab zu Elia: Du machst unser schönes Land kaputt! Elia aber sagte zum König: Ich? Ihr habt euch falsch entschieden. Warum habt ihr Gott vergessen?

Elia fragte auch die Leute in Israel: Wem wollt ihr vertrauen? Zu wem wollt ihr beten? Zu dem lebendigen Gott oder zu den Göttern der Königin. Die Leute sagten nichts. Dann machen wir eben einen Test, sagte Elia. Wir gehen auf den Berg Karmel. Wir bauen dort zwei Tische aus Stein, zwei Altäre. Die 450 Priester der Königin Isebel bauen einen Altar für den Wettergott Baal. Ich baue einen für den lebendigen Gott Israels. Darauf verbrennen wir Fleisch. Als Dankzeichen und Bitte um Regen. Aber keiner darf das Feuer selbst anzünden. Mal sehen was passiert.

Die Menschen waren einverstanden. Na gut, machen wir die Probe. Die 450 Priester tanzten um ihren Altar und beteten zum Wettergott Baal. Sie ritzen sich sogar ihre Haut auf und verspritzten Blut. Aber das Feuer auf ihrem Altar ging nicht an. Dann ging Elia zu dem anderen Altar und betete lange zu Gott. Plötzlich schlug ein Blitz ein und zündete das Feuer auf dem Altar an. Da dachten die Menschen: Unser Gott, der Gott Israels ist stark. Wir wollen ihm treu bleiben.

Elia betete weiter, denn noch immer war das Land trocken. Aber bald kam eine riesige schwarze Wolke und gleich darauf fing es ganz doll an zu regnen. Da sagte Elia zu König Ahab: König, fahr los mit deiner Kutsche, ich renne vorne weg. - Das war Elias Freudentanz für Gott.

